

# KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundatia Ajutati Copiii

Rundbrief

No.20

2010

Jubiläums-  
edition



**Caritas**

Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.



**DZI Spenden-Siegel:  
Zeichen für Vertrauen**

Die Kinderhilfe Rumänien e.V. hat nach eingehender Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen erneut das DZI Spendensiegel erhalten. Es bestätigt eine nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Spendenmittel.

**"Alle Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen,  
auf denen wir in die Höhe steigen." (Friedrich Nietzsche)**

[www.kinderhilfe-rumaenien.org](http://www.kinderhilfe-rumaenien.org)

# Allgemeine Situation



Die Zahl der Kinder, die in staatliche Obhut gelangen, ist seit vielen Jahren rückläufig. Aufgrund der Weltwirtschaftskrise und eines mangelhaften Sozialnetzes werden aber vergleichsweise immer noch sehr viele Minderjährige - vor allem Säuglinge - der staatlichen Fürsorge überlassen. Es fehlt im Land an präventiver Sozialfürsorge. Der Staat bemüht sich, das umfassende Kinderschutzgesetz 272 / 2004 anzuwenden, aber zwischen Theorie und Praxis gibt es bedauernde Lücken.

Die Kinderschutzbehörden in den 41 Landkreisen leiden nach wie vor unter Mangel an qualifiziertem Personal und finanziellen Mitteln. In den letzten Jahren wurden im Sozialbereich Stellen gestrichen, was u.a. zur Unterversorgung in der Heimerziehung führte. Hinzu kommt die schlechte Bezahlung in diesem Bereich. Ein ungelernter Arbeiter verdient mehr als eine gelernte Sozialarbeiterin. Für die Ernährung eines Kindes in einer Einrichtung stehen 2,10 € /Tag zur Verfügung. Es verhungert nicht, muss aber auf wertvolle Nahrungsmittel wie teures Obst und Gemüse verzichten. Gesunde Ernährung ist generell noch wenig bekannt, in sozialen Einrichtungen ein Fremdwort. Psychologische Betreuung oder therapeutische Maßnahmen nach traumatischen Erlebnissen sind immer noch eine Seltenheit.

Durch die Finanzkrise müssen heute mehr "institutionalisierte" Kinder von weniger Personal betreut werden. In den Kinderhäusern, wo Schichtdienst eingeführt wurde, betreut eine Angestellte 10 Kinder oder auch mehr. Die Folgen dieser personalen Unterbesetzung sind verheerend für die Minderjährigen. Ordnung, Sauberkeit, Disziplin und Zubereitung

der Mahlzeiten sind in den Einrichtungen gewährleistet. Individuelle Behandlung und liebevolle Zuwendung bleiben auf der Strecke. Um die Zahl der Sozialwaisen zu verringern, werden Kinder ohne gründliche Vorbereitung zu ihren leiblichen Eltern oder Verwandten bis zum 4. Grad abgeschoben. So konnte es passieren, dass ein Minderjähriger aus unserer Einrichtung zu seiner Mutter geschickt wurde, die bis dahin nur auf dem Papier existierte und nicht in der Lage war, sich um ihr Kind zu kümmern. Häufig versucht man, Kinder dort unterzubringen, wo Verwandte leben, vor allem wenn sie sich in einem anderen Landkreis aufhalten. Auf Bindung und Kontinuität in der Entwicklung eines Kindes wird wenig oder überhaupt keine Rücksicht genommen. Wirtschaftliches Denken bzw. Sparen steht an oberster Stelle und widerspricht dem Kinderschutzgesetz, wo in Art. 2 bereits deutlich steht: "Gesetze und etwaige Regelungen sind immer vorrangig dem höhergestellten Prinzip des Kinderwohls unterzuordnen". In Artikel 6 heißt es klar: "Stabilität und Kontinuität in der Betreuung, Erziehung und Bildung des Kindes ist zu gewährleisten!"

Das Vorgehen der Kinderschutzbehörden ist nicht einheitlich. Im Kreis Timis und Hunedoara sind Rückführungen in Familien äußerst selten. Im Kreis Arad wurden allein in den letzten Monaten 4 Kinder aus unseren Familienhäusern genommen, wo sie teilweise viele Jahre gelebt hatten. Weiterer Kontakt mit ihnen wurde von oben mit der Begründung untersagt, das Kind solle in seinem neuen Umfeld nicht irritiert werden. Wie sehr Kinder unter einem Wechsel ihres bisherigen Zuhauses leiden, erleben wir,

wenn sie bei uns "angeliefert" werden. Oft weinen sie tagelang und wirken traumatisiert. Solche Veränderungen sollten psychologisch begleitet werden. Das Personal ist ständig überfordert und kann sich wenig um neue Hausbewohner kümmern. Zum Glück zeigen Kinder starkes Mitgefühl und kümmern sich liebevoll um Neuzugänge.

Trotz unguter Veränderungen gerade in den letzten Jahren bleibt das Ziel unserer Arbeit in Rumänien, Sozialwaisen in unseren familiennahen privaten Einrichtungen ein Zuhause zu bieten, wo sie ausreichend gut versorgt und betreut werden. Leibliche Eltern können nicht ersetzt werden. Für Problemfälle gibt es jedoch fast immer Lösungen. Kleine familiennahe Kindereinrichtungen können durchaus in gewissem Rahmen Elternersatz bieten. Jedes Kind hat Anrecht auf zuverlässige Bezugspersonen und tragende Bindungen, die ihren individuellen Bedürfnissen weitgehend gerecht werden. Auf individuelle Förderung der uns Anvertrauten, Kontinuität in der Betreuung, vertrauenswürdige Pflegepersonal und kindgerechte Einrichtungen wird besonderen Wert gelegt.

In unseren neun Familienhäusern leben circa 80 Kinder/Jugendliche zwischen 2 und 23 Jahren.

Ihre Aufenthaltsdauer ist unterschiedlich und variiert zwischen einigen Monaten und fast 2 Jahrzehnten. Mit Abschluss eines Berufes oder Studiums ist normalerweise der Aufenthalt in den Familienhäusern beendet. In Ausnahmefällen können junge Erwachsene ein betreutes Wohnen in unseren Apartments (siehe Bacia und Lipova) zeitbegrenzt in Anspruch nehmen.

# Zweck unserer Organisation

In familienähnlich strukturierten privaten Einrichtungen werden Kinder aller Altersstufen aufgenommen und bis zur Selbständigkeit begleitet.

In diesen Familienhäusern - case tip familial - betreuen von uns ausgewählte Pflegeeltern plus Hilfspersonal:

- **Kinder aus staatlichen Heimen**
- **Waisen**
- **und Sozialwaisen.**

Dieser traditionelle Rahmen garantiert optimale Bedingungen für eine natürliche Entwicklung hin zu:

- **sozialer Integration**
- **individueller Entfaltung**
- **und sozialer Verantwortung**

und schenkt den Kindern Sicherheit und Geborgenheit.

In eigenen Werkstätten und kleinen Betrieben werden Jugendlichen handwerkliche Fähigkeiten vermittelt. Durch Verkauf selbsthergestellter Produkte wird materielle und finanzielle Unabhängigkeit angestrebt. Von Anfang an trugen unsere Projekte Modellcharakter und



haben das rumänische Heimwesen nachhaltig beeinflusst. Unsere Einrichtungen werden in der Öffentlichkeit als beispielhaft dargestellt.

### **Brief eines Ehemaligen:**

Marian kam 1993 zu uns, nachdem seine Mutter durch einen Blitzschlag gestorben war. Heute ist er 23 Jahre alt und schreibt:

*Ich danke der Stiftung "Helft den Kindern" für Hilfe und Vorbereitung auf mein Leben. Mit seiner Unterstützung hatte ich die Möglichkeit zu studieren. Jetzt bin ich dabei meinen "Master" zu machen. Danach möchte ich den Dokortitel erwerben.*

### **Buch Tip: Rumänische Passion**

Jetzt in der 2. Auflage erschienen, mit einem Vorwort von Dr. H. Däubler-Gmelin. Persönliche Erfahrungen mit verlassenen Kindern in einem wundervollen Land.

Erschienen in Medien & Dialog Haigerloch, erhältlich im Verlag oder direkt bei Edith Kirchmann.



380 Seiten  
mit Bildern

**Preis:**  
**19,-€**

## Rückblick auf das Jahr 2009 (bis September 2010)

Auch im vergangenen Jahr mussten größere Reparaturen an den Kinderhäusern vorgenommen werden:

Vorbau des Robert-Blum-Hauses

Dacherneuerung des Kilzerhauses, Beerhauses und des Gästehauses in Lipova

Dachrinnenreparaturen am Regenbogenhaus/Lipova

Fertigstellung des Peter-Schnell-Hauses in Bacia

Ausbau des Nebengebäudes des Evershauses II

Weitere Investitionen:

Kauf eines neuen gebrauchten Fahrzeuges mit Anhänger anstelle des alten Ford-Busses

Einsetzen von 1000 Sanddornpflanzen in Varnita

Anschaffung eines Balkenmähers, eines Rasenmähertraktors und eines Stromagregats

Haus "Eva" in Varnita wurde neu errichtet

Haus "Norbert" in Varnita wurde erworben und gründlich renoviert

Die Rikscha-Werkstatt erhielt einen Spritzraum und eine Zentralheizung

Besondere Ereignisse:

Der Dachverband "Federatia pentru priinirea copiilor, batranilor si persoanelor aflate in nevoi" (Dachverband zum Wohl von Kindern, alten Menschen und hilfsbedürftigen Personen) unter Vorsitz von Frau MdB Susanne Kastner und Frau Edith Kirchmann als 2. Vorsitzende mit Sitz in Herrmannstadt/Sibiu wurde gegründet.

Seit einem Jahr werden uns von Caritas/Hechingen Personen zur Verfügung gestellt. Im Büro versieht Frau Hänle für ein halbes Jahr den Telefondienst und steht stundenweise in unserem Laden. Herr Brode hilft im Lager und bei den vielen Transporten.

Erste Abenteuerfreizeit mit 20 Kinder/Jugendlichen aus den Familienhäusern/Lipova in Varnita im Juli 2009

# Rückblick auf das Jahr 2009

Musizieren, Theater spielen, Tanzen, Fußball und Sportvorführungen bereicherten das tägliche Programm. Aber auch Benehmen am Tisch wurde vermittelt: Essen mit Tischdecke, täglich frischem Blumenstrauß, Messer und Gabel, eigenständiges Schmierens der Brote und Einfüllen der Teller, Kauen mit geschlossenem Mund, Schweigen beim Essen, gemeinsames Beginnen und Beenden. Nachts wölbte sich ein berauschend klarer Sternenhimmel über die einsame Region, der von allen ehrfurchtsvoll bewundert wurde. Gespräche über Gott, seine Schöpfung und wir als seine Geschöpfe fanden in diesen Stunden eine grandiose Abrundung.

In den zwei Wochen fernab von der Zivilisation blieb die Gruppe von Unfällen verschont, eigentlich ein Wunder bei so vielen Beteiligten.

Und in dieser reichen Zeit konnte man sich intensiv begegnen. Freundschaften

wurden geschlossen und wahre Talente entdeckt: Einige Kinder erlernten in wenigen Tagen das Flötespiel. Sie zeigten ihre Begabungen in Pantomime, beim Malen, Tanz und als großartige Sportler.

Frau E. Kirchmann war erschüttert über so viele unerkannte Talente, die nicht gefördert werden. Schon früher gab es Kinder, die besonderes Mal- oder Tanztalent zeigten. Ein junger Mann, der viele Jahre in einem Familienhaus lebte, trat im vergangenen Jahr als Tänzer sogar im Fernsehen bei einem Wettbewerb auf. Kinder ohne familiären Hintergrund haben wenig Chance, gefördert zu werden. Könnte man nicht eine Sommerschule für talentierte Kinder einrichten und Kurse, bei denen Begabungen entdeckt werden können wie jetzt in Varnita? Besondere Fähigkeiten helfen, Traumata zu verarbeiten und bieten die Möglichkeit, im späteren Leben einen sicheren Platz in

der Gesellschaft zu finden. Sozialwaisen brauchen dringend diese Förderung. Für das kommende Jahr wird für diese Idee ein gangbarer Weg gesucht.



## Die Kinderhilfe Rumänien e.V. bedankt sich für Ihre Hilfe:

Zunächst Dank allen Spendern und Helfern, die uns auch in diesem Jahr wie in allen Jahren zuvor halfen, unsere Arbeit in Rumänien weiter zu führen!

Dank Ihrer Spende, Dank Ihrer Patenschaft stand uns genügend Geld zur Verfügung, die 11 Einrichtungen auch in diesem Jahr ausreichend zu versorgen und wichtige Reparaturen bzw. Ausbauten vorzunehmen. Es schadet

nichts, wenn wir immer nach den günstigsten Angeboten schauen müssen und so sparsam wie nur irgend möglich handeln! Wir müssen ständig Prioritäten setzen und immer wieder überlegen, ob eine Anschaffung auch wirklich notwendig ist! Sparen hilft uns, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden! Patenschaften sind nach wie vor für uns von größter Bedeutung. Sie gewährleisten, die

laufenden Kosten der 11 Einrichtungen monatlich bestreiten zu können, die durch die Übernahme der Gehälter in den Einrichtungen zwar geringer geworden sind, aber immer noch mindestens 3000,- € / Monat betragen. Leider steigen ständig Kosten für Strom, Gas, Holz, Baumaterial und Löhne. Und ständig fallen Reparaturen an, müssen Waschmaschinen, Öfen, Herde oder Fensterscheiben ersetzt werden.

Ihr Partner in allen Immobilienfragen

IMO-FINANZ  
H.-P. Riester e.K.  
Karlstraße 19  
72336 Balingen  
Tel. (07433) 40 18  
www.imo-finanz.de



Beratung · Bewertung · Verkauf · Vermietung

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI · KUNDENDIENST



**WILHELM BUCK**

sanitaer.buck@t-online.de · www.sanitaer-buck.de  
Hagelrodter Str. 62 · 72379 Hechingen · Tel. (07471) 74623 · Fax 5821

**PS sport**

... wir liefern das Auto in Teilen  
Autoersatzteile & sportliches Zubehör

Andreas Laske  
PS Sport  
Max-Eyth-Straße 3  
72379 Hechingen  
Tel. 0 74 71 / 47 59  
www.ps-sport.de



**Sparkasse  
Zollernalb**



**Volksbank  
im  
Raum Balingen**



**Volksbank  
Hohenzollern eG**

# Rückblick auf das Jahr 2009

Ein besonderes Urlaubsangebot "In die Stille gehen" für Erwachsene im August 2009

Seit Mitte 2009 werden nun alle Angestellten der Einrichtungen "Fundatia Ajutati Copiii" vom rumänischen Staat bezahlt

Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft für soziale Assistenz in Rumänien in Sibiu/Hermannstadt, finanziert von der Robert-Bosch-Stiftung

3 Ehemalige beendeten ihr Studium  
6 junge Menschen bestanden ihr Abitur 2009 und 2010

Zu Weihnachten bekam jedes Kind ein persönliches Geschenk, liebevoll verpackt von Helfern im Hechinger Raum. In diesem Jahr ist ebenfalls geplant, wieder für jedes Kind bzw. Jugendlichen ein passendes Geschenk zu finden, das vor Weihnachten an Ort und Stelle übergeben werden soll.

Osterreise nach Rumänien vom 7. bis 15. April 2010

Zweite Abenteuerfreizeit mit 19 Kindern zwischen 7 und 14 Jahren aus unseren fünf Familienhäusern, auch aus Bacia

Das besondere Urlaubsangebot für stressgeplagte Erwachsene: "Suche nach Glück" vom 1. bis 9. August 2010

Inzwischen sind 3 Ehemalige verheiratet und haben bereits Kinder

Zwei Ehemalige starben (durch Krankheit und Ertrinken)

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 21. September statt

## Ein Projekt im Detail: Die Abenteuerfreizeit im Juli 2009



In diesem Jahr organisierte und leitete die 1. Vorsitzende - Frau Edith Kirchmann - die Abenteuerfreizeit vom 1. bis 14. Juli mit allen Kindern zwischen 7 und 14 Jahren aus Lipova und den Kindern des Evershauses II /Bacia in dem verlassenem Dorf Varnita im Kreis Arad. 4 Angestellte aus den Kinderhäusern sorgten für das Zubereiten der Mahlzeiten.

Gheorghita (28), der 1992 zu den ersten Bewohnern des Kilzerhauses/Lipova gehörte, half bei der Betreuung der Kinderschar und zusätzlich kam Herr Reiner Hoefig - mit seinem Papagei - aus Bautzen, um mit uns die Abenteuerfreizeit zu gestalten. Der Ort, kaum auf der Landkarte zu finden, liegt mitten in einem riesigen Waldgebiet auf einer Berghöhe. Von den ehemals 33 Häusern sind heute noch 2 ständig bewohnt. Varnita hat den Stromanschluss verschlafen. Nur bei

trockenem Wetter kann das Dorf mit einem Geländewagen erreicht werden. In dieser verlassenem Gegend besitzt die rumänische Stiftung 6 ha Land und 3 frisch renovierte Häuser. Die Kinder konnten in dieser Einsamkeit in die urwüchsige Natur eintauchen, vergaßen Fernsehen und Schulstress und vielleicht auch andere Sorgen. Große Wanderungen standen



auf dem täglichen Programm, wo sie alles hautnah entdecken konnten: die vielfältige Pflanzenwelt, die bisher unbekannte Tierwelt, vor allem Kaulquappen und Frösche, Schlangen, Igel, Rehe, Hasen, Vögel und Fledermäuse und Früchte in der Wildnis, die dort im Sommer zur Verfügung stehen. Wasser als lebenserhaltendes Element musste täglich aus dem nahen Brunnen geschöpft werden. Eine Quelle wurde wieder gereinigt. Stille war beim Essen und in der brütenden Mittagshitze als Erholung für die Seele angesagt; abends ging es dagegen sehr munter am Lagerfeuer zu, das von einigen ausgewählten Jungen täglich errichtet wurde. Aufgabenverteilung und Tagesplanung fanden in der frühen Morgenstunde nach der Meditation mit Gebet statt. Malen, Basteln, Spielen und

# So werden Sie Mitglied

## Beitrittserklärung

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

oder \_\_\_\_\_ €

## Einzugsermächtigung für den Vereinsbeitrag mittels Lastschrift

An den Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) Sie widerruflich, den von mir (uns) zu entrichtenden Vereinsbeitrag jährlich zu Lasten meines (unseres) Girokontos bei der

Bank: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Patenschaft

Ich bin an einer  persönlichen  anonymen Patenschaft interessiert.  
Ich möchte  eine volle (26,-€)  eine halbe (13,-€) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

## Impressum

### Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.  
Kapfgasse 3  
72379 Hechingen  
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94  
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99  
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org  
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

### Büro in Rumänien:

Fundatia Ajutati Copiii  
Str. Hasdeu nr. 30  
315400 Lipova/ Arad  
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43  
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75  
E-mail: ajutaticopiii@yahoo.com

### Vorstand:

Edith Kirchmann (Vorsitzende)  
Tel.: +49 (0)74 71 – 1 43 00  
Mobil: +49 (0)1 72 – 7 44 08 54

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen. Darüber hinaus besitzen wir das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen.

### Spendenkonten:

bei der Sparkasse Zollernalb:  
Kontonummer: 77 064 000  
BLZ: 653 512 60

bei der Volksbank Balingen:  
Kontonummer: 63 187 000  
BLZ: 653 912 10

bei der Volksbank Hohenzollern  
Kontonummer: 2 555 000  
BLZ: 641 632 25

### Gestaltung:

Werbeagentur fivecubes, www.fivecubes.de